

Businessseurope

Ausgabe: 20.08.2026

Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice

Seite von

Businessseurope

Dieser Artikel ist unvollständig! [Helfen Sie mit](#) ihn zu verbessern!

Businessseurope ist ein europäischer Arbeitgeberverband mit Sitz in Brüssel. Ihm gehören derzeit 41 Mitgliedsverbände aus 35 Ländern an (Stand Mai 2012)**Kurze Beschreibung der Organisation** und ihrer Relevanz (im Lobbypedia-Kontext)

Inhaltsverzeichnis

- [1 Kurzdarstellung und Geschichte](#)
- [2 Organisationsstruktur und Personal](#)
 - [2.1 Verbindungen](#)
- [3 Finanzen](#)
- [4 Lobbystrategien und Einfluss](#)
- [5 Fallstudien und Kritik](#)
- [6 Weiterführende Informationen](#)
- [7 Einzelnachweise](#)

Kurzdarstellung und Geschichte

Nationale Arbeitgeberverbände gründeten 1949 den europäischen Dachverband Conseil des Fédérations Industrielles d'Europe (CIFE). Innerhalb dieses Rahmenvertrags schlossen sich im selben Jahr die nationalen Industrieverbände aus den sechs Mitgliedsstaaten der Montanunion (EGKS) in der Union des industries des pays de la Communauté européenne zusammen. Aus dieser ging im März 1958 die Union des industries de la communauté européenne (UNICE) hervor, die im Jahr 2007 in BUSINESSSEUROPE umbenannt wurde.

Gründung, Gründer, Motive, lobbyrelevante Veränderungen

Organisationsstruktur und Personal

Die Organisation besteht aus 60 Arbeitsgruppen. In diesen Gruppen arbeiten 1200 Fachleute, um Gesetzesentwürfe und EU-Programme zu analysieren und aus Firmenperspektive zu verbessern. Businessseurope zählt nach der ERT (European Roundtable of Industrialists), mit dem Businessseurope zusammenarbeitet, zu den größten Lobbyorganisationen der EU.

BUSINESSEUROPE



Rec	Internationaler gemeinnütziger Verein
htsf	nach belgischem Recht (a.i.s.b.l.)
orm	
Täti	Vertretung von Arbeitgeberinteressen
gkei	
tsbe	
reic	
h	
Grü	März 1958 als Union des Industries de la
ndu	Communauté européenne (UNICE), 2007
ngs	umbenannt in BUSINESSSEUROPE, the
datu	confederation of European business
m	
Hau	Brüssel
ptsit	
z	
Lob	
byb	
üro	
Lob	
byb	
üro	
EU	
Web	businessseurope.eu
adre	
sse	

Mitglieder, Mitgliederorganisationen (Verbände) Organisationsstruktur, Rechtsform, zentrale Entscheidungsgremien, Sitz und Lobbybüros der Organisation
wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z.B. Präsidium oder Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)

Verbindungen

Mitgliedschaften in anderen Organisationen, Kooperationen o.ä.

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder erkennbare Konstanten, Einflussstrategien Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Lobbying zur Verhinderung effektiver Klimapolitik

Für die aktive und aggressive Rolle, die Mitarbeiter von BusinessEurope bei der Verwässerung der EU-Klimaziele spielten, wurde der mächtige Arbeitgeberverband im Jahr 2010 in der Kategorie Worst Climate Lobbying für die Worst EU Lobbying Awards nominiert. Offiziell unterstützte BusinessEurope damals die Notwendigkeit, den vom Menschen verursachten Klimawandel zu stoppen. Tatsächlich jedoch wurden bestehende EU-Pläne zur Verminderung von CO₂-Emissionen aktiv untergraben. Während die Industrielobbyisten vorgaben, im Interesse aller europäischen Unternehmen zu handeln, haben sie tatsächlich in erster Linie für die energieintensivsten Unternehmen der Öl-, Stahl- und Chemieindustrie Lobbyarbeit betrieben – und letztendlich eine effektive Klimapolitik auf EU-Level verhindert.^[1]

Seitenwechsel

Marten Westrup arbeitete bis September 2010 für die Generaldirektion Unternehmen und Industrie in der EU Kommission und nahm anschließend einen Beraterjob bei BusinessEurope an, um den Arbeitgeberverband in Klimafragen zu beraten. 2011 wechselte er zurück in die Kommission zur Generaldirektion Energie. Die Kommission erteilte für diesen Wechsel eine Ausnahmegenehmigung.

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [BusinessEurope: Worst Climate Lobbying](http://worstlobby.eu), worstlobby.eu, abgerufen am 31.05.2012